



Mehr als 60 Weihnachtslieder stehen in der Liederfibel, ein gutes Dutzend singen die Kinder in St. Marien. Arne Wolf und Christine Möller begleiten die Kita-Gruppen auf der Gitarre.

FOTOS: ULF-KERSTEN NEELSEN



Fast 800 Kinder und Erzieher stimmen sich in der Marienkirche gemeinsam mit Liedern auf die Weihnachtszeit ein.



Elisas Lieblingslied ist „Schneeflöckchen, Weißbäckchen“.

Hunderte Kinderstimmen erwärmen St. Marien

33 Kita-Gruppen schmettern Weihnachtslieder – Veranstaltung soll Jungen und Mädchen aufs Fest einstimmen

Von Saskia Hassink

Innenstadt. Über 600 Kinder haben am Dienstag Weihnachtslieder in der Marienkirche gesungen. Mit „Oh du fröhliche“ und „Jingle Bells“ sorgten die Jungen und Mädchen für eine weihnachtliche Atmosphäre. Die Veranstaltung ist Teil der Aktion „Lübeck singt!“ und soll den Kleinen das Singen und die Weihnachtslieder näher bringen.

Es raschelt und klingelt in der Marienkirche. 33 Kita-Gruppen schlängeln sich ihren Weg durch die Bankreihen zu den Plätzen. Dick eingepackt in Winterjacken, Schals und Mützen setzen sich die Kinder auf die Bänke und warten andächtig, bis es endlich los geht. Pastor Robert Pfeifer begrüßt die fast 800 Gäste, bevor Michael P. Schulz das erste Lied anstimmt: „Advent, Advent“ singen die Kinder und ihre Betreuer. Sylvia Dürkop, Christine Möller, Arne Wolf, Peter Möller und Sven Fanick begleiten die Kinder musikalisch mit Gitarren, Trompete und Orgel. Der Klang des Weihnachtslieds erfüllt das hohe Kirchenschiff.

Die Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Lübeck singt!“ ist eine Initiative des Vereins Operette in Lübeck. Jedes Jahr werden verschiedene Singveranstaltungen für Groß und Klein ange-

boten. Für die Jüngsten wird neben dem Weihnachtssingen auch das Mänsingen angeboten – ebenfalls in der Marienkirche. „Unser Ziel ist es, dass die Kinder Freude am Singen bekommen und die Lieder kennenlernen“, sagt Ina Haukohl von der Michael-Haukohl-Stiftung, die die Veranstaltung gemeinsam mit der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck unterstützt.

In Decken gehüllt sitzen die Kita-Kinder dicht aneinander gekuschelt auf den Bänken. Aus Sicherheitsgründen wurde die Heizung in der Kirche stillgelegt. Deswegen ist es zwar kalt in der Kirche, das hält die Kinder aber nicht davon ab, aus voller Kehle „Lasst uns froh und munter sein“ zu singen. Silke Grage von der Kita Kerkringstraße ist mit zehn Kindern zum Weihnachtssingen gekommen. „Die Atmosphäre in der Kirche ist super“, sagt sie. „Die Veranstaltung ist eine klasse Einstimmung auf die Weihnachtszeit.“ Mit der Weihnachtsliederfibel haben die Erzieher die Stücke in ihren Gruppen einstudiert. In dem Heft stehen über 60 Lieder, die die Kinder teilweise schon auswendig können – etwa ein Dutzend werden gesungen. Mit einer roten Nikolausmütze sitzt Elisa Heidol vom Kindergarten „Kleine Störche“ auf einer

„Die Atmosphäre in der Marienkirche ist super, und die Veranstaltung ist eine klasse Einstimmung auf die Weihnachtszeit.“

Silke Grage, Erzieherin

Kirchenbank. Das fünfjährige Mädchen hofft, dass auch das Lied „Schneeflöckchen, Weißbäckchen“ gesungen wird. „Das ist mein Lieblingslied“, sagt sie. Dann möchte Dürkop, dass alle Kinder einmal aufstehen. Mit einem Mitmach-Klatsch-Spiel will die Musikpädagogin auch den letzten eingefrorenen Zeh wieder auftauen.

Zum Abschluss singen dann noch einmal alle zusammen: „Oh du fröhliche“ schallt es durch die Kirche. Unterstützt durch die große Kirchenorgel geben die Kinder ihr Bestes. Michael P. Schulz ist zufrieden mit der Veranstaltung. „Ich denke, wir haben es geschafft, gegen die Kälte anzusingen.“

LN SERIE

HILFE IM ADVENT



So können Sie helfen

Der Lübecker Kinderschutzbund setzt sich seit über 50 Jahren für die Belange benachteiligter Kinder ein. Mit viel ehrenamtlichem Einsatz und engagierten Fachkräften macht sich der Verein für die Kinderrechte sowie den Schutz vor Gewalt und Armut stark. Im Kinderhaus „Blauer Elefant“, in der Kleiderkammer oder der Hausaufgabenhilfe bekommen Kinder und Familien unbürokratische Hilfe.

Der Kinderschutzbund organisiert Ferienfreizeiten und Koch-, Musik- oder Sportkurse. Daneben betreut der Kinderschutzbund 450 Kinder in vier Kitas und zwei offenen Ganztagschulen. Viele Projekte sind spendenfinanziert und brauchen Unterstützung.

Das Spendenkonto

Kontoinhaber: Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Lübeck e.V.
IBAN: DE40 2305 0101 0160 3962 71 BIC: NOLADE21SPL
Sparkasse zu Lübeck AG, Verwendungszweck: Spende: Hilfe im Advent. Die Spender werden in den LN genannt. Wenn Sie das nicht möchten, vermerken Sie im Verwendungszweck: „bitte anonym“. Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie Name und Adresse bei der Überweisung an. Bei Spenden bis 200 Euro reicht der Überweisungsbeleg als Bescheinigung.

Der aktuelle Spendenstand

8902 Euro

Gespendet haben: Jochen Abke, Christian Janssen, Timo Laatz, Eckhard und Sabine Vogel (je 200 Euro), Rolf Twesten, Hubert Klein, Dr. Andreas Schneeweiß, Sigrun Seyer-Nielsen (je 150 Euro), Heidemarie Busch, Eva-Maria Pioch, Elisabeth Stürmer, Barbara Waize-Anyam, Reiner Voss, Gerhard Miethig, Andrea Eva Stachel, Sigrid Runge, Anke Erika Schmidt, Christa Kruse, Klaus und Erika Knaack (je 100 Euro), Karl-Heinz Okrongli (52 Euro), Monika Daberkow, Ruth Lemmrich, Klaus-Peter und Marianne Weigang, Sebastian Namyslik, Andreas Wulf, Barbara und Bernd Borchers, Erika Boehm, Hilke Utke-Schulz, Stephan und Ingrid Kühn, Jürgen und Gabriela Coprian, Hermann Wolter, Marion Fromm-Stieghorst, Ellen Stawikowski, Jorg Ernst Vierkant, Rudiger Ulrich Michaels, Christa Schankin, Anne-Grete und Gert Gutleben (je 50 Euro), Rita und Rainer Paasche, Heinz Schueler, Detlef Burmeister, Christian Joachim Lichtwald (je 30 Euro), Doris Gäbeler, Ralf Just, Thomas Daehn (je 25 Euro), Ulfrid und Edith Franz, Uwe Sternberg, Christina Boegelein, Marina Erika Frieda Auguste Franck, Johanna Reichert (je 20 Euro), Heide Lore Detlef, Marianne Frieda Auguste, Christel Fischer, Ingrid Steputat, Hans Horst Martens (je 10 Euro) sowie 14 anonyme Spender (850 Euro).

Schöner Weihnachtsbaumverkauf im Tannenland auf Hof Thorn

- Tannenbäume direkt vom Erzeuger, garantiert frisch
- Verkauf täglich von 9 bis 18 Uhr
- Samstags und Sonntags Bäume auch zum Selberschlagen!

Am 2. und 3. Adventswochenende, Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr, unser traditioneller Weihnachtsmarkt in schön geschmückter Scheune

Als Erlebniseinkauf für die ganze Familie mit buntem Programm für Kinder, z. B. Weihnachtsmann, Lagerfeuer, Strohhöhle, weihnachtlicher Basar, sonntags Schlepptourfahrten usw.

Familie Thorn & Team
www.Hof-Thorn.de
www.Luebecker-Weihnachtsbaeume.de

Ovendorfer Straße 25 • 23570 Iwendorf bei Travemünde • Telefon 0 45 02 / 22 08

LN-Special

Gute Vorsätze 2018

Abnehmen, Sport, nicht mehr Rauchen...

- Sonntag, 31. Dezember
- Anzeigenschluss 7. Dezember

Kontakt
0451 / 144-1622
verkaufsfoerderung@LN-Luebeck.de
www.LN-online.de
www.LN-Magazine.de

LN
Lübecker Nachrichten

Zielgenau werben mit den Lübecker Nachrichten

LOHFF'S
Ihre Fleischerei seit 1873

Christian & Martin Lohff, HR Nr. 3014
23570 Travemünde · Vorderreihe 19 · Tel. 04502 - 2303

Angebote gelten v. 7.12. - 9.12.2017

Frische Wildschaschlik vom Wildschwein, mariniert	100 g	1,99 €
Hirsch oder Wildschweinsteaks	100 g	3,99 €
Hirschkalbsbraten/Wildschweinbraten in leckerer fertiger Sauce ofenfertig vorbereitet - nur noch zu erwärmen	2 Portionen	13,90 €

Cateringservice für Feiern aller Art. Speisen-, Getränke- und Personalservice
www.lohff.de

LÜBECKCATERING
www.luebeck-catering.de

Geschenke-Tipp

Der CITTI-PARK Geschenkgutschein – EINER FÜR ALLE!

Erhältlich im Automaten bei DEPOT im Obergeschoss und im CITTI-Tabakshop. Gültig auch im CITTI-PARK Kiel und Flensburg und im STRELAPARK Stralsund.

BESSER EINKAUFEN, BESSER LEBEN.

CITTI-PARK LÜBECK
Herrenholz 14 • Lübeck
www.citti-park-luebeck.de

Weihnachtszauber
Weitere Geschenke-Tipps:
www.ln-online.de/Weihnachtszauber

Mann steckt Fahrzeug in Brand

Feuer greift auf weiteren Wagen über – Wasserrohrbruch in der gleichen Straße sorgt für Aufregung

Moisting. Im Dornröschenweg hatten Polizei und Feuerwehr in der Nacht zu Sonntag alle Hände voll zu tun. Ein Mann soll ein Fahrzeug in Brand gesteckt haben. Die Flammen griffen auf einen weiteren Wagen über. Nachdem der Brand gelöscht war, soll nur wenige Meter weiter ein Wasserrohr gebrochen sein.

Gegen 3 Uhr zündete ein Mann den parkenden Renault an. „Ein Tatverdächtiger ist bereits ermittelt, es gab entscheidende Zeugenhinweise, die zum Erfolg geführt haben“, sagt Polizeisprecher Dierk Dürbrook. Grund der Tat sollen persönliche Motive sein. Dazu will sich die Kriminalpolizei derzeit aber nicht weiter äußern. Die Flammen griffen auf einen ebenfalls dort parkenden Wagen

über. Auch der Golf wurde erheblich beschädigt. „Hierbei handelt es sich aber um einen reinen Brandfolgeschaden“, so Dürbrook. Gegen 3.30 Uhr war der Einsatz beendet.

Doch kaum hatte die Feuerwehr die Schläuche wieder eingerollt, lief braunes Wasser die Straße hinab. Ein Rohrbruch soll dafür verantwortlich gewesen sein. Die Kameras sorg-

ten auch hier für Abhilfe. „Verzeichnet haben wir den Einsatz allerdings nicht“, hieß es bei Polizei und Feuerwehr. Gegen 4.30 Uhr konnten auch sie wieder abrücken. mwe



Der Tatverdächtige steckte den linken Wagen in Brand, die Flammen griffen auf ein weiteres Fahrzeug über.



Als das Feuer gerade gelöscht war, lief braunes Wasser durch den Dornröschenweg. FOTOS: HOLGER KRÖGER